

Halbjahresbericht 2015

01.01.2015 – 30.06.2015

KST-Aktie

Kursverlauf



Kursverlauf der KST-Aktie (rechts: Tagesumsatz in Stück)

Kennzahlen (01.01.2015 – 30.06.2015)

Höchstkurs (15.04.2015)	1,80 Euro
Tiefstkurs (05.02.2015)	1,14 Euro
Ø Tagesumsatz (alle Börsenplätze)	13.480 Stück
Anzahl Aktien per 30.06.2015	5.548.923 Stück*
Schlusskurs per 30.06.2015	1,65 Euro
Marktkapitalisierung per 30.06.2015	9,16 Millionen Euro*
Streubesitz per 30.06.2015	ca. 30 Prozent

*unter Berücksichtigung 391.077 eigener Aktien im Bestand

Basisinformationen

Wertpapierkennnummer	632 200
ISIN	DE0006322001
Kürzel	KSW
Börsennotiz	Stuttgart, Düsseldorf, Berlin (Freiverkehr) Frankfurt (Entry Standard), XETRA (fortlaufender Handel)
Designated Sponsor	Süddeutsche Aktienbank AG

Die Aufstellung der KST

Die KST Beteiligungs AG ist eine im Entry Standard der Deutschen Börse notierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart. Wichtigstes Unternehmensziel ist die langfristige Steigerung des Gesellschaftsvermögens. Zu diesem Zweck verfolgt die KST keine festgelegte Anlagestrategie. Sie investiert vorwiegend in aussichtsreiche börsennotierte Nebenwerte im deutschsprachigen Raum und setzt dabei keine Branchenschwerpunkte. Die KST begleitet Unternehmen als engagierte Minderheitsgesellschafterin aktiv während des gesamten Anlagezeitraums. Das Nebenwerteportfolio der KST umfasst in der Regel weniger als zehn Kernbeteiligungen mit einem Anlagevolumen von jeweils 0,5 bis 2 Millionen Euro.

Darüber hinaus engagiert sich die KST weltweit opportunistisch bei Unternehmen, die aus den verschiedensten Gründen vorübergehend signifikante Bewertungsabschläge aufweisen. Die Investitionen erfolgen als klassische Aktienanlagen, aber auch beispielsweise in Form von Wandel- oder Optionsanleihen. Die KST profitiert dabei von einem Netzwerk erfahrener Investitionspartner, mit denen die KST gemeinsam in der Lage ist, attraktive Investitionschancen zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen. In der Regel handelt es sich bei den Gesellschaften um größere börsennotierte Unternehmen.

Markt- und Börsenumfeld

Das statistische Bundesamt vermeldete für das erste Quartal 2015 einen leichten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 0,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Positive Impulse gingen insbesondere von den inländischen Konsumausgaben und Investitionen aus. Der Außenbeitrag war aufgrund des starken Anstiegs der Importe leicht negativ.

Der ifo Geschäftsklimaindex gab im Juni leicht nach und auch die Geschäftserwartungen der Befragten für die kommenden Monate sind eher gedämpft. Die Bundesbank geht in ihrem aktuellen Monatsbericht für das Jahr 2015 von einem leichten Anstieg des Wirtschaftswachstums auf 1,7 Prozent aus, nachdem die Binnenwirtschaft von der derzeit guten Arbeitsmarktlage und kräftigen Einkommenszuwächsen profitiere.

Dämpfende Effekte aus der Weltwirtschaft würden durch die Euro-Abwertung und die konjunkturelle Erholung des Euro-Raums kompensiert.

Die Aktienmärkte entwickelten sich im ersten Halbjahr freundlich. Nachdem der DAX bis April zeitweise über 26 Prozent zulegen konnte, schloss er am 30. Juni 2015 mit einem Plus von knapp zwölf Prozent. Mit einem Anstieg um 19 Prozent konnte der SDAX den DAX erneut hinter sich lassen. Der MDAX legte um 16 Prozent zu, den Entry Standard immerhin um knapp sieben Prozent. Maßgeblichen Einfluss auf die Aktienkurse im ersten Halbjahr 2015 hatte die Entwicklung in der griechischen Schuldenkrise.

Ertragslage (Einzelabschluss, ungeprüft)

	01.01.2015 - 30.06.2015 TEUR	01.01.2014 - 30.06.2014 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse Handelsbuch	1.454	635	819	129
Bestandsveränderungen	-750	-302	-448	148
Zuschreibungen	0	23	-24	-100
Abschreibungen	-50	-36	-14	39
Ergebnis aus Handelsbuch	654	320	334	104
Umsatzerlöse Anlagebuch	2.728	591	2.137	362
Bestandsveränderungen	-2.013	-965	-1.048	109
Zuschreibungen	9	39	-30	-76
Abschreibungen	-207	-81	-126	157
Ergebnis aus Anlagebuch	517	-416	931	-
Andere Erträge	98	68	30	44
Rohergebnis	1.269	-28	1.297	-
Personalaufwand	-122	-121	-1	1
Abschreibungen	-13	-15	2	-15
Andere Aufwendungen	-201	-209	8	-4
Betriebsaufwand	-336	-345	9	-3
Betriebsergebnis	933	-373	1.306	-
Finanzergebnis	47	-152	199	-
Neutrales Ergebnis	-48	-11	-37	331
Ertragsteuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	932	-536	1.468	-

Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2015 wurden bei Wertpapierveräußerungen Gewinne in Höhe von 1.419 Tausend Euro realisiert (Vorjahr -42 Tausend Euro). Diese resultierten mehrheitlich aus dem Verkauf von Aktien der Formycon AG. Die Zuschreibungen auf Wertpapierbestände betragen im Berichtszeitraum 9 Tausend Euro (Vorjahr 62 Tausend Euro). Die Abschreibungen beliefen sich auf 257 Tausend Euro (Vorjahr 117 Tausend Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 98 Tausend Euro (Vorjahr 67 Tausend Euro).

Der Personalaufwand verblieb mit 122 Tausend Euro auf Vorjahresniveau. Die Abschreibungen betragen 13 Tausend Euro (Vorjahr 15 Tausend Euro). Die anderen Aufwendungen reduzierten sich im Jahresvergleich um 8 Tausend Euro auf 201 Tausend Euro. Das Betriebsergebnis betrug zum Stichtag 933 Tausend Euro nach -373 Tausend Euro im Vorjahr. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von 47 Tausend Euro (Vorjahr -152 Tausend Euro) und des neutralen Ergebnisses in Höhe von 48 Tausend Euro (Vorjahr -11 Tausend Euro) ergibt sich zum 30. Juni 2015 ein Nettoüberschuss in Höhe von rund 932 Tausend Euro (Vorjahr -536 Tausend Euro).

Zum 30. Juni 2015 verfügt die KST Beteiligungs AG über liquide Mittel in Höhe von 3,2 Millionen Euro (Vorjahr 1,6 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 98 Prozent (Vorjahr 98 Prozent).

Das Halbjahresergebnis wurde maßgeblich von der Gewinnrealisation bei der Beteiligung an der Formycon AG geprägt. Dabei wurden im Berichtszeitraum 55.000 Aktien zu durchschnittlich 26,01 Euro veräußert. Zum Stichtag hält die KST noch 55.000 Aktien mit Anschaffungskosten von 7,51 Euro pro Aktie. Die Formycon bleibt damit weiterhin die größte Beteiligung der KST.

Ebenfalls sehr erfreulich entwickelte sich die zweitgrößte börsennotierte Beteiligung der KST, die MS Industrie AG. Im Berichtszeitraum verzeichnete die Aktie einen Anstieg von fast 50 Prozent. Auch die im Frühjahr eingegangenen Beteiligungen an der SMA Solar Technology AG sowie der Nanofocus AG haben sich bislang positiv entwickelt. Die Beteiligung an der Schweizer Electronic AG wurde zu Beginn des Jahres vollständig veräußert.

Die Beteiligung an der Süddeutsche Aktienbank AG wurde im Rahmen eines vorliegenden Erwerbsangebots bereits im Jahr 2014 angedient. Im Juni 2015 wurde der Verkauf vollzogen. Der KST Beteiligungs AG flossen hierbei 1,68 Millionen Euro an Liquidität zu. Der Wertansatz des Tochterunternehmens Blättchen & Partner AG wurde zum Stichtag vorsorglich um weitere 150 Tausend Euro auf nunmehr 350 Tausend Euro reduziert, nachdem bereits weit fortgeschrittene Verkaufsverhandlungen im Mai 2015 ergebnislos beendet wurden. Auch die Beteiligung an der Confident Management und Beratung AG wurde aus Vorsichtsgründen um weitere 36 Tausend Euro abgewertet. Es ist angestrebt, beide nicht börsennotierten Beteiligungen noch im laufenden Geschäftsjahr vollständig zu veräußern.

Im Juni 2015 wurde der Rückkauf von bis zu 594.000 eigenen Aktien beschlossen. Bis zum 30. Juni 2015 wurden 391.077 eigene Aktien zu durchschnittlich 1,69 Euro pro Aktie erworben.

Bei einem XETRA-Schlusskurs am 30. Juni 2015 von 1,65 Euro und einem inneren Wert in Höhe von 2,07 Euro pro Aktie beträgt der Kursabschlag auf den inneren Wert der KST-Aktie zum Stichtag rund 20 Prozent.

Im Berichtszeitraum wurden keine Stimmrechtsveränderungen gemäß § 21 WpHG gemeldet.

Ausblick

Der Vorstand der Gesellschaft geht für das laufende Geschäftsjahr bei einem anhaltend volatilen Kapitalmarktumfeld von einem deutlich positiven Jahresergebnis aus.

Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der bestehenden Chancen und Risiken verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2014. Die dort genannten Chancen und Risiken bestehen im laufenden Geschäftsjahr unverändert fort.

Besondere Vorkommnisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2015

Besondere Vorkommnisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2015 lagen nicht vor.

Bilanz zum 30. Juni 2015 (Einzelabschluss nach HGB, ungeprüft)

AKTIVA	30.06.2015	30.06.2014
	Euro	Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	78.988,00	85.056,63
III. Finanzanlagen	1.245.910,30	3.899.649,34
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.062.027,32	527.196,72
II. Wertpapiere	2.694.262,14	2.623.477,44
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.238.369,99	1.555.032,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.663,00	33.663,00
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	440.178,00	353.935,00
	9.793.400,75	9.078.012,97
PASSIVA	30.06.2015	30.06.2014
	Euro	Euro
A. Eigenkapital	9.577.593,58	8.904.307,13
I. Gezeichnetes Kapital	5.940.000,00	5.940.000,00
abzgl. Eigene Anteile	-391.077,00	0,00
II. Kapitalrücklage	3.366.599,01	16.513.111,23
III. Bilanzgewinn	662.071,57	-13.548.804,10
B. Rückstellungen	51.133,00	64.427,24
C. Verbindlichkeiten	162.174,17	109.278,60
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.500,00	0,00
	9.793.400,75	9.078.012,97

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2015 (Einzelabschluss nach HGB, ungeprüft)

	01.01.2015	01.01.2014
	- 30.06.2015	- 30.06.2014
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	4.182.652,59	1.225.358,38
2. Bestandsveränderung der Wertpapiere des Handels- und Anlagebestandes	-2.762.936,13	-1.266.999,45
3. Gesamtleistung	1.419.716,46	-41.641,07
4. sonstige betriebliche Erträge	110.076,48	132.485,91
5. Personalaufwand	-122.205,10	-120.532,48
6. Abschreibungen	-13.157,99	-15.408,37
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-251.831,50	-404.012,02
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.263,61	29.643,47
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-257.865,10	-116.657,95
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,77	-20,63
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	931.996,09	-536.143,14
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	-365,00	-365,00
14. Jahresergebnis	931.631,09	-536.508,14
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	-13.012.295,96
16. Einstellung in Gewinnrücklagen	-269.559,52	0,00
17. Bilanzgewinn	662.071,57	-13.548.804,10

Anhang

Allgemeine Angaben

Vorliegender Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des AktG sowie des HGB aufgestellt.

Nach den Größenmerkmalen des § 267 Abs. 1 HGB ist die Gesellschaft im Hinblick auf die Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Rechnungslegung erfolgt nach HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2014. Die einschlägigen Methoden wurden auch im vorliegenden Zwischenabschluss unverändert beibehalten.

Für auf fremde Währung lautende Positionen wurden folgende Umrechnungskurse zum Bilanzstichtag zu Grunde gelegt:

- Vereinigte Staaten USD 1,1189
- China CNY 6,9366

Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 9. Juni 2005 hat die Umstellung in auf den Namen lautende Stückaktien beschlossen. Dieser Beschluss wurde mit Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart am 26. Juni 2015 wirksam. Das Grundkapital der Gesellschaft ist damit eingeteilt in 5.940.000 auf den Namen lautende Stückaktien zu je 1,00 Euro. Die depot- und börsenmäßige Umstellung erfolgt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2015.

Die eigenen Anteile wurden gemäß § 272 Absatz 1a HGB mit dem rechnerischen Wert vom Posten "Gezeichnetes Kapital" abgesetzt.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. Juni 2015 ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 8. Juni 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 2.970.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.970.000

neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015).

Zum 30. Juni 2015 ergibt sich für die KST Beteiligungs AG ein Bestand an eigenen Aktien im Sinne von § 160 Absatz 1 Nr. 2 AktG von insgesamt 391.077 Stück. Diese Aktien wurden ab dem 16. Juni 2015 für die im Hauptversammlungsbeschluss vom 9. Juni 2015 genannten Zwecke und zur Verwendung für alle sonstigen aktienrechtlich zulässigen Zwecke zu einem Preis von insgesamt 660.636,52 Euro (Durchschnittskurs 1,69 Euro je Aktie) erworben. Der auf diese eigenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 391.077 Euro (6,58 Prozent des Grundkapitals).

Mitteilungspflichten gem. § 160 Absatz 1 Nr. 8 AktG

Die Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen, hat am 20. Februar 2015 gemäß § 20 Absatz 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der KST Beteiligungs AG gehört.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich im ersten Halbjahr 2015 wie folgt zusammen:

- Dr. Eberhard Weiershäuser (bis 7. April 2015)
Bad Homburg, Bankier i. R., Aufsichtsratsvorsitzender
- Reinhard Voss (ab 7. April 2015)
Busenberg, Wirtschaftsdiplom-Informatikbetriebswirt (vwa), Aufsichtsratsvorsitzender
- Dr. Stephan Hess (bis 9. Juni 2015)
London, Geschäftsführer telemach communication solutions GmbH, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
- Martin Schmitt (ab 9. Juni 2015)
Gechingen, Dipl.-Betriebswirt (BA), stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
- Prof. Dr. Peter Steinbrenner
Affalterbach, Direktor des Campus of Finance Institut für Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Stuttgart, 22. Juli 2015

KST Beteiligungs AG
Der Vorstand

Herausgeber

KST Beteiligungs AG
Friedrichstraße 8
70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 490702-0
Telefax: +49 (0)711 490702-799
<http://www.kst-ag.de>
E-Mail: info@kst-ag.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Handelsregister Stuttgart HRB 19241